

SilicaMax – Wenn Pflanzen Rückgrat bekommen

von Bernhard Scholl, Garten-Mentor, und Ursula Gérard

Da stehen deine Pflanzen grün und kraftvoll im Beet, doch beim ersten kräftigen Wind knickt dir das schönste Gemüse um. Die Stängel wirken weich, die Blätter hängen, und trotz guter Pflege fehlt etwas Entscheidendes: Struktur. Halt. Rückgrat.

Ich habe genau das in meinem Garten und bei so vielen Kunden beobachtet – vor allem bei jungen Tomaten, Salaten, Mais oder Sonnenblumen.

Dafür wollte ich eine Lösung finden. Nicht nach mehr Stickstoff oder Kalium, Kompost oder Dünger, sondern nach einer Kraft, die innere Festigkeit und äußere Spannkraft in Einklang bringt.

Gefunden habe ich die Lösung in einem unscheinbaren, aber genialen Mittel: **SilicaMax** von Glen Atkinson.



Was ist SilicaMax?

SilicaMax ist ein ganz feines Silizium-Präparat – flüssiges Licht in Strukturform, könnte man sagen. Es unterstützt deine Pflanzen dabei, ihr Wachstum zu bündeln, ihre Form zu finden und sich aufrecht im Licht auszurichten. Nicht nur äußerlich, sondern bis in ihre Zellen hinein.

Während Etherics 1000 den Garten wie ein tiefer Atemzug durchströmt, wirkt SilicaMax eher wie eine klare, fokussierte Ausrichtung. Wie ein sanfter Rückenwind, der sagt: „Steh auf. Zeig dich. Werde du selbst.“

Ich setze es besonders gern ein, wenn Pflanzen ihre Gestalt ausgebildet haben und in die zweite Phase der Aufrichtung kommen. Dabei begleite ich sie besonders in den lichtarmen Zeiten, wenn es viel regnet oder recht bewölkt ist. Mit SilicaMax kräftige ich ihr Gewebe, gleichzeitig werden sie mit Licht gefüllt. Silica hat eine starke Beziehung zum Licht. Das macht die Pflanzen für Schnecken uninteressant, weil Schnecken vor allem lichtarme Pflanzen beseitigen. Ihre Aufgabe ist es Pflanzen, die Licht nicht speichern können oder disharmonische Signaturen tragen, aufzuessen.

Warum Silizium so wichtig ist

Silizium ist das Element der Formkräfte. In der Natur finden wir es überall dort, wo Schönheit, Klarheit und Struktur herrschen: im Kristall, in Quarz, im Bambus. Und auch in deinem Garten hat es eine ganz besondere Aufgabe: Es stärkt die Zellwände, fördert die Lichtaufnahme und unterstützt das Gleichgewicht zwischen Wachstum und Stabilität.

Wenn Pflanzen zu „weich“ wachsen – was in unseren nährstoffreichen Gärten oft passiert – fehlt ihnen häufig nicht Nahrung, sondern eine klare Führung. Genau das bringt SilicaMax: Es richtet die Pflanzen auf, macht sie widerstandsfähiger gegen Trockenheit, Hitze, Wind – und schenkt ihnen gleichzeitig eine Art innere Würde.

Und ja – das siehst du. Plötzlich stehen sie da wie kleine Persönlichkeiten. Nicht aufgedunsen, nicht verweichlicht – sondern klar, aufrecht, präsent.

Was SilicaMax in deinem Garten bewirken kann

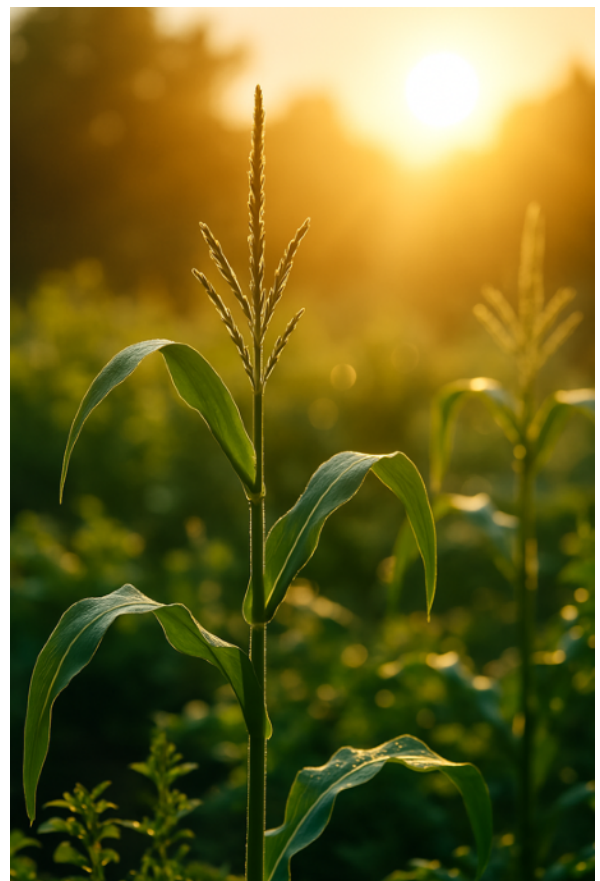
Du wirst es spüren: Nach der Gabe von SilicaMax verändert sich die Stimmung im Beet.

Alles wirkt ein bisschen wacher, aufmerksamer, aufgerichteter. Die Pflanzen recken sich bewusster dem Licht entgegen.

Gerade bei Sorten, die zu weichem Wuchs neigen – wie Kürbis, Zucchini, Basilikum oder junge Salate – ist das Gold wert.

Auch im Obstbau, bei Beerensträuchern oder Reben, kann SilicaMax dabei helfen, das Gleichgewicht zwischen Wachstum und Fruchtansatz zu verbessern. Die Früchte werden kompakter, geschmackvoller, haltbarer.

Und ganz ehrlich? Ich selbst fühle mich nach dem Ausbringen auch ein bisschen aufgerichteter.



So verwende ich SilicaMax

Ich gebe 2 ml pro Liter in die Gießkanne oder Sprühflasche – gut verrührt, wie immer mit liebevollen Gedanken – und benetze gezielt die Pflanzen, die es gerade brauchen.

Der ursprüngliche Gedanke Rudolf Steiners war es, Silica fein versprüht in die Atmosphäre auszubringen, damit das Licht reiner wird, besser durchdringt und leichter von den Pflanzen aufgenommen werden kann. Optimal wäre es daher, es in der Luft zu versprühen, bevor man es aber gar nicht anwendet, ist es gut, es wenigstens zu gießen und es den Pflanzen somit zugänglich zu machen.

Wichtig ist: Nicht zu oft. Nicht zu viel. SilicaMax ist kein Dünger, sondern ein feiner Impuls – eine Art Lichtzeichen. Wenn du zur richtigen Zeit sprühst, genügt manchmal ein einziger Tropfen – und du spürst die Veränderung. Ich stelle mich dann oft einfach daneben, schaue zu, wie sich die Pflanzen aufrichten – und freue mich still. Es ist wie ein stilles Staunen. Wie ein inneres Nicken der Natur.



Am wirksamsten ist SilicaMax am Vormittag. Dann ist die Sonnenkraft stärker wirksam – und mit ihr die Aufrichtekraft. So wie wir morgens aufstehen, tun es die Pflanzen auch.

In Phasen intensiver Sonnenstrahlung lieber aussetzen. SilicaMax ist so stark, dass es bei greller Sonne wie ein Brennglas wirken kann. Das wäre für die Pflanzen, als würde uns die Sonne auf der Haut stechen.

Besser: Bei bedecktem Himmel oder sanftem Morgenlicht ausbringen – idealerweise fein in die Luft über den Pflanzen versprühen, nicht direkt auf die Pflanzen. Die Impulskraft wirkt vermehrt über die Atmosphäre.

Für besonders empfindliche Pflanzen – jene, die leicht „schießen“ – gibt es eine sanftere Variante: **PhotoMax**. PhotoMax unterstützt die Lichtaufnahme über das Chlorophyll, stärkt so die innere Ordnung, regt die Aufrichtekraft an und optimiert die Nährstoffversorgung.

Pflanzen brauchen Halt – genau wie wir

Wenn du das Gefühl hast, dein Garten könnte mehr Klarheit, Aufrichtung und Lichtfokus gebrauchen – dann probier SilicaMax aus.

Es bringt keine „schnellen Erfolge“, aber eine tiefe Wandlung.

Es hilft Pflanzen, ihre eigene Mitte zu finden. Und in diesem Sinne hilft es dir vielleicht auch.

Herzliche Grüße aus dem Garten,

Bernhard & Ursula

